

URGENT ACTION

SCHULDSPRÜCHE AUFHEBEN!

KIRGISISTAN

UA-Nr: UA-030/2024-1 AI-Index: EUR 58/8776/2024 Datum: 21. November 2024 – mr

Zu Gefängnisstrafen verurteilt:

MAKHABAT TAZHIBEK-KYZY

AZAMAT ISHENBEKOV

Zu drei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt:

AKTILEK KAPAROV

AIKE BEISHEKEEVA

Am 10. Oktober 2024 sprach das Bezirksgericht Leninsky in Bischek vier Mitarbeiter*innen der unabhängigen Medienprojekte „*Temirov Live*“ und „*Ayt Ayt Dese*“ schuldig: Makhabat Tazhibek-kyzy, die Leiterin von „*Temirov Live*“, wurde zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt, der Journalist und Dichter Azamat Ishenbekov zu fünf Jahren Gefängnis. Die Faktencheckerin Aike Beishekeeva und der Investigativjournalist Aktilek Kaparov wurden wegen „Aufrufs zu aktivem Ungehorsam [...] und zu Massenunruhen sowie Aufrufs zur Gewalt gegen Bürger“ zu jeweils drei Jahren Gefängnis auf Bewährung verurteilt. Sieben weitere Angeklagte wurden freigesprochen. Sie alle hatten zu mutmaßlichen Korruptionsfällen in Kirgisistan recherchiert.

Temirov LIVE ist seit Januar 2020 online. Die Mitarbeiter*innen und Partner des Medienkanals stehen seither unter dem ständigen Druck der Behörden.

Makhabat Tazhibek-kyzy ist Leiterin des Medienkanals *Temirov LIVE* und dessen Ablegers *Ayt Ayt Dese*. Sie ist die Ehefrau des exilierten Investigativjournalisten Bolot Temirov, dem Mitbegründer von *Temirov LIVE*. Azamat Ishenbekov ist ein Journalist und Akyn (Dichter) des Projekts „*Ayt Ayt Dese*“, der in Form von Volksliedern Korruption und Missstände in den kirgisischen Behörden anprangert.

Makhabat Tazhibek-kyzy, Azamat Ishenbekov, Aike Beishekeeva und Aktilek Kaparov wurden aufgrund eines Videos in den Sozialen Medien für schuldig befunden, „zu aktivem Ungehorsam und Massenunruhen sowie zu Gewalt gegen Bürger aufgerufen“ zu haben. In dem Video werden Regierungsbeamte der Korruption beschuldigt. Die Journalist*innen bestreiten die Vorwürfe. Diese Anklagen zielen darauf ab, die Journalist*innen wegen ihrer Kritik an den Behörden zu bestrafen, was einen Verstoß gegen das Recht auf freie Meinungsäußerung darstellt.

Mit dem Urteil vom 10. Oktober 2024 entschied das Gericht auch, dass der kleine Sohn von Makhabat Tazhibek-kyzy und Bolot Temirov unter staatliche Vormundschaft gestellt werden sollte. Bis heute wurde diese Entscheidung jedoch nicht vollstreckt, und das Kind befindet sich in der Obhut seiner Großeltern.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Amnesty International hat die zunehmende Einschränkung des Rechts auf freie Meinungsäußerung in Kirgisistan dokumentiert, einschließlich der Schließung oder Einschränkung der Tätigkeit unabhängiger Medien und der strafrechtlichen Verfolgung von Aktivist*innen, auch im sogenannten „[Kempir-Abad Fall](#)“.

Im Januar 2022 untersuchten Drogenfahnder*innen das Büro von *Temirov LIVE* und nahmen Bolot Temirov, den Mitbegründer und Ehemann von Makhabat Tazhibek-kyzy fest. Im November 2022 wurde Bolot Temirov, der im Besitz eines russischen und eines kirgisischen Passes war, die kirgisische Staatsbürgerschaft aberkannt. Anschließend wurde er als Vergeltung für seine Kritik an den Behörden

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Sonnenallee 221 C . 12059 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 . BIC: BFS WDE 33XXX .

AMNESTY
INTERNATIONAL



nach Moskau abgeschoben. Die Behörden beschuldigten ihn, sich die kirgisische Staatsbürgerschaft illegal beschafft und rechtswidrig die Staatsgrenze überschritten zu haben. Dieses Vorgehen wird von vielen als Vergeltungsmaßnahme für Bolot Temirovs Kritik an der kirgisischen Regierung gesehen.

Am 16. Januar 2024 wurden elf Medienschaffende, die mit den Medienprojekten *Ayt Ayt Dese* und *Temirov Live* in Verbindung stehen, im Rahmen einer groß angelegten Polizeiaktion festgenommen und zum Innenministerium gebracht. In Polizeigewahrsam wurde ihnen der Zugang zu einem Rechtsbeistand verweigert, und am 30. Januar wurden alle elf in das Untersuchungsgefängnis SIZO 1 in Bischkek verlegt.

Nach Angaben des Innenministeriums waren die massenhaften Durchsuchungen und Festnahmen Teil einer strafrechtlichen Untersuchung wegen angeblicher „Aufrufe zum aktiven Ungehorsam [...] und zu Massenunruhen sowie Aufrufe zur Gewalt gegen Bürger“ (Paragraf 278 Absatz 3 des Strafgesetzbuchs), die sich aus der sprachlichen Prüfung eines am 13. Dezember 2023 auf dem Youtube-Kanal „Ayt Ayt Dese“ veröffentlichten Videos ergeben hatten. Alle elf Medienschaffenden wurden auf der Grundlage von Paragraf 278 (3) angeklagt, bestritten jedoch ihre Schuld und erklärten, die Anklagen seien politisch motiviert, um sie für ihre Kritik an den Behörden zu bestrafen.

SCHREIBEN SIE BITTE

E-MAILS ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte tun Sie alles in Ihrer Macht Stehende, um sicherzustellen, dass Makhabat Tazhibek-kyzy und Azamat Ishenbekov umgehend freigelassen werden und die Urteile gegen sie und die ebenfalls schuldig gesprochenen Journalist*innen Aike Beishekeeva und Aktilek Kaparov von *Temirov Live* und *Ayt Ayt Dese* aufgehoben werden.

ACHTUNG! Bitte prüfen Sie auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen und Hinweise“, ob die Briefzustellung in das Zielland ungehindert möglich ist. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

APPELLE AN

GENERALSTAATSANWALT VON KIRGISISTAN

Asanaliev Maksat Kubatovich
General Prosecutor
A. Toktonalieva Street, 139
Bischkek, 720003
KIRGISISTAN

E-Mail: statement@prokuror.kg

(Anrede: Dear General Prosecutor / Sehr geehrter Herr
Generalstaatsanwalt)

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER KIRGISISCHEN REPUBLIK

S.E. Herrn Omurbek Tekebaev
Otto-Suhr-Allee 146

10585 Berlin

Fax: 030-347 81 337

E-Mail: kgembassy.de@mfa.gov.kg

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Kirgisisch, Russisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **6. Januar 2025** keine Appelle mehr zu verschicken.

Weitere Informationen zu **UA-030/2024** (EUR 58/7924/2024, 12. April 2024)

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Do everything within your power to ensure that Makhabat Tazhibek-kyzy and Azamat Ishenbekov are released immediately, and that all charges against all four convicted journalists of “Temirov Live” and “Ayt Ayt Dese” media are dropped, and that they are allowed to continue their professional activities in Kyrgyzstan without undue restrictions.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

